

## Fahrradtourismus in Südsiebenbürgen

### Forschungsgegenstand:

Die Hauptaufgabe dieser Arbeit besteht darin, das Potential des Fahrradtourismus in der Region Südsiebenbürgen quantifizieren zu versuchen, indem die ausgesuchten Fahrradroutes einer Klassifizierung unterzogen werden. Die Klassifizierung der Routen wird anhand eines simplifizierten Modells der Radfernwegzertifizierung des ADFC unternommen.

### Datengewinnung:

Die Daten bezüglich der Oberfläche, Kfz-Belastung, Routenführung und touristischer Infrastruktur der Radroutes wurden vor Ort mit Hilfe eines Erhebungsbogens gesammelt.

Lucian Micu		Radroutenzertifizierung											
Ort	Sibiu P. Mare (Mitte)	Sibiu	Sibiu	Sibiu	Sibiu	Sibiu	Sibiu	Sibiu	Sibiu	Sibiu	Sibiu	Sibiu	Abweigung Data
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	1	
Kilometer	X	X	X	X	X	X							X
Glatter Asphalt gut befahrbar	X	X	X	X	X	X							X
wellig, einzelne Löcher gerade noch befahrbar							X	X	X	X	X		
Lärmbelastung								X					
Geruchbelastung													
Staubbelastung													
I kaum bef. <500 KFZ													
II 500-1500 KFZ													
III >1500 KFZ													
IV >3000 KFZ	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Hotel 3-5 Sterne	X	X	X	X									
Pension/Hotel 1-2 St.	X	X	X	X									
Hostel/Jugendherberge	X	X	X	X									
Fewo/Privatzimmer	X	X	X	X									
Camping													
Gastronomie	X	X	X	X									

Rumänien versucht vergeblich seit 21 Jahren sich eine neue touristische Identität zu verschaffen. Nach gescheiterten Versuchen, den Badetourismus am Schwarzen Meer wieder zu beleben, haben die Behörden in den letzten Jahren den Fokus auf andere touristische Ressourcen gesetzt. Kultur-, Aktiv-, Wellness und Naturtourismus sollen die neuen Richtungen sein. Das ist nicht zuletzt sichtbar im neuen Slogan „Explore the carpathian garden“, der ab 2010 alle Werbekampagnen für die Destination Rumänien begleiten wird. Verschiedene Strategien und Pläne, die zum Teil in dieser Arbeit berücksichtigt wurden, räumen dem Aktivtourismus und gleichzeitig dem Fahrradtourismus in Rumänien große Entwicklungspotentiale ein. Folglich bestand das Hauptanliegen dieser Arbeit darin, eine Methode zu finden um dieses Potential zu quantifizieren. Dafür wurden drei Radroutes aus der Region Südsiebenbürgen ausgesucht. Auf diesen drei Routen wurde ein vereinfachtes Modell der Radfernwegzertifizierung des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs angewendet. Das Zertifizierungsinstrument des ADFC musste an die lokalen Gegebenheiten angepasst werden. Dadurch entstand ein Klassifizierungswerkzeug, welches eine bessere Vergleichbarkeit der rumänischen Radroutes ermöglicht und als Basis für eine Potentialanalyse dienen kann. Alle drei analysierten Routen platzierten sich laut Klassifizierung im vier-Sterne Bereich. Das weist auf ein hohes fahrradtouristisches Potential der Region hin. Gleichzeitig liessen sich dank der Erhebungen die einzelnen Mängel aber auch Stärken der Routen offenbaren.

„...eine Entwicklung des Fahrradtourismus in Rumänien (kann) realistisch gesehen ohne die Errichtung von Radwegen nicht stattfinden“.